

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 142 (2016)
Heft: 10

Illustration: Das iPhone 8
Autor: Kamensky, Marian

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Smartphone-Krise

Kein Anschluss unter dieser Nummer

DIANA VON OW

Apple enttäuscht seine Jünger mit dem iPhone 7, Samsung ruft das Galaxy Note 7 wegen Explosionsgefahr zurück. Die zwei grössten Smartphone-Anbieter haben mit ihrer jeweiligen Nummer 7 den Draht zu ihren Kunden verloren.

Bei Apple heissen die Verkaufsveranstaltungen ja seit je her «Events». Und der letzte Apple-Event, einmal mehr bombastisch aufgezo-gen, mit einem singenden Apple-CEO, mit TV-Übertragung und Liveticker auf der ganzen Welt in Echtzeit mitzuverfolgen, zeigte ... nichts. Präziser: nichts Neues. Keine Revolution, kein neues Design und nicht einmal mehr Kopfhörer zum Einstöpseln. Die bösen Zungen spotten, dass spätestens beim über-nächsten Release, beim iPhone 9, nichts mehr von einem Telefon übrig ist. Ein noPhone sozusagen.

Apple zeigt damit aber anschaulich, wie sich der Markt mit der Zeit verändert. Einige wenige mögen sich erinnern: Apple war ja zu Beginn einmal ein Apfel. Dann wurde aus dem Apfel ein Computer, dann wurde aus dem



Computer ein Telefon, dann wurde daraus eine Uhr und eine Brille, nun macht Apple den nächsten Schritt. Apple verzichtet in Zukunft auf die kurzlebigen elektronischen Gadgets und macht das, was Apple mittlerweile am besten kann: Events.

Auch Samsung sieht unterdessen die einmalige Chance einer Expansion in einen komplett neuen Markt. Anlässlich dazu gaben die unscheinbaren Akku-Batterien, die beim brandneuen

Note 7 explodieren. Eine aufwendige Rückrufaktion soll nun sämtliche Besitzer dieses Smartphones dazu bringen, ihre Geräte sofort abzuschalten, nicht mehr zu nutzen und umgehend gegen ein neues, gefahrloses einzutauschen. Während die Überlebenden nun froh sind, dieses gefährliche Ding wieder losgeworden zu sein, werden im Hinterzimmer die Note 7 gleich wieder fein säuberlich verpackt.

Bis zur Schlagzeile, dass die schadhaf-ten Geräte im Nahen Osten, in eini-gen afrikanischen Staaten und auf den Philippinen reissenden Absatz finden, müssen wir sicher nicht mehr lange warten. Dort dürfte das Note 7 bald den auffälligen und oft furchtbar unbequemen Bombengürtel komplett vom Markt verdrängen. Sehr wahrscheinlich, dass sich das Note 7 als besonders heimtückisch erweist, weil niemand davon ausgeht, dass sich jemand mit einem teuren, neuen Handy in die Luft sprengt.

Ach ja. Etwas Erfreuliches gibts nun doch auch noch vom letzten Apple-Event: Pokémon Go. Sie wissen: dieses alberne Spiel, das die Leute mit ihren Handys massenhaft auf die Suche nach Fabeltierchen schickt. Das gibts nun auch auf der Apple Watch! Klar. Darauf haben wir nur gewartet.

Das iPhone 8

